

Pressemitteilung

## EULE FINDET DEN BEAT – Das ThEAtErStück

Eine Inszenierung von Cristiana Garba und Christina Raack nach dem gleichnamigen Hörspiel von Charlotte Simon, Nina Grätz und Christina Raack

Für Kinder ab 4 Jahren

**Sonntag, 30. September 2018**

**Ort:** Kesselhaus in der KulturBrauerei, Knaackstr. 97, 10435 Berlin

**Eintritt:** VVK 20 Euro (zzgl. Gebühr) | erm.: 15 Euro (zzgl. Gebühr)

**Beginn:** 16.30 Uhr (ca. 70 Minuten)

**Organisation:** Christina Raack (Autorin und Regisseurin) | 0172-42 90 671 | [raack@theater-eule.de](mailto:raack@theater-eule.de)

/// Cristiana Garba (Dramaturgin und Regisseurin) | 0176-242 001 62 | [garba@theater-eule.de](mailto:garba@theater-eule.de) ///

Noren Fritsch | 030 443 15-130 | [fritsch@kesselhaus-berlin.de](mailto:fritsch@kesselhaus-berlin.de)

**Pressekontakt:** Johannes Martin | 030-44315-140 | [martin@kesselhaus-berlin.de](mailto:martin@kesselhaus-berlin.de)

Eine kleine Eule geht auf große Entdeckungsreise, um Kindern die Vielfalt der Musik näherzubringen. Mit enormem Erfolg! Seit Erscheinen des Debüt-Hörspiels im Frühjahr 2014 versetzt das muntere und neugierige Vogeltier Kinder und Eltern in Begeisterung.

Seit 2016 steht die arglose Eule nun auch auf der Theaterbühne. Christina Raack, Autorin des Hörspiels, hat in Co-Regie mit Cristiana Garba eine Inszenierung auf die Beine gestellt, die von Groß und Klein begeistert gefeiert wird.

Auch „Eulen-Pate“ Rolf Zuckowski, der das Hörspiel entdeckte und seither begleitet, besuchte die Premierspielstätte auf dem Hamburger Kiez und zeigte sich hocheifrig über die dynamische Umsetzung:

### DIE GESCHICHTE

Die kleine Eule, ein echter Musikklaie, lebt in einem Wald am Rande der Stadt. Wie viele Kinder kann sie sich gar nicht vorstellen, wie unermesslich vielfältig die Welt ist. Als sie eines Abends durch eine wunderschöne Musik geweckt wird, beginnt für sie eine zauberhafte Reise. Musikalisch noch ganz grün hinter den Ohren, taucht Eule dank vieler aufschlussreicher Begegnungen in zahlreiche Genre-Welten ein. Sie trifft acht Tiere, die, genau wie deren jeweilige Lieblingsmusik, unterschiedlicher nicht sein können. So lernt Eule den Rock-Maulwurf auf einem Festival-Zeltplatz kennen oder bekommt von der Pop-Fliege einen saftigen Ohrwurm verpasst. Auch die Punk-Katze, der Reggae-Papagei oder die Elektro-Fledermaus haben ihre ganz eigene Vorstellung davon, wie ein ideales Musikstück klingen muss. Die HipHop-Ratte stimmt spontan einen Freestyle-Rap an, die Jazz-Assel schwärmt von alten Musiklegenden und auch die Opern-Motte hat, wie alle Tiere in dieser Geschichte, ihren ganz eigenen Beat.

### DIE INSZENIERUNG

Man darf sich auf eine dynamische Inszenierung freuen, in der fünf Schauspieler\*innen nicht nur in diverse Tierrollen schlüpfen, sondern auch als solche zu den Instrumenten greifen. Und wer würde schon gerne brav sitzen bleiben, wenn die HipHop-Ratte 'nen fetten Freestyle raushaut oder die Punk-Katze in Pogo-Manier über die Bühne hüpf? Musik bewegt. Der Körper wird zum Ausdrucksinstrument dessen, was er fühlt. Dies soll sich nicht nur im Spiel der Darsteller\*innen zeigen, sondern auch für die jungen Zuschauer\*innen gelten dürfen, die immer wieder die Möglichkeit erhalten, sich aktiv – sei es tänzerisch, gesanglich oder kreisend – einzubringen. Zugunsten einer Umsetzung, die die Grenzen zwischen Theater, Musik und Party auslotet, wird sowohl Bühne als auch Zuschauer\*innenraum zum Ort des Geschehens. „Auch die leidenschaftlichste Umschreibung kann das Hören und Fühlen eines Musikstücks nicht ersetzen“, erklärt Garba. „Wir

wünschen uns, dass die Kinder richtig mitgrooven und den Beat als Andenken mit nach Hause nehmen“, sagt Raack.

#### **PRODUKTIONSINFORMATION**

Regie und Dramaturgie Christina Raack und Cristiana Garba Bühne / Kostüm Azizah Hocke und Kathrine Altaparmakov / Musikalische Leitung Catharina Boutari / Choreographie Rica Blunck Darsteller\*innen

Nikola Lenk (Eule), Jonas Anders (Jazz-Kellerassel, Opern-Motte, Reggae-Papagei, HipHop-Ratte / Keyboard), Kristin Riegelsberger (Pop-Fliege, Punk-Katze, Elektro-Fledermaus / Bass), Manuel Klein (Rock-Maulwurf, HipHop- Ratte/Gitarre), Nando Schäfer/Jannis Balzer (Schlagzeug), Assistenz Valerie Kaiser, Licht/Technik Hanno Petersen

#### **Gefördert durch**

Die Kulturbehörde Hamburg, den Fonds Darstellende Künste e.V., die Hamburgische Kulturstiftung, die Alfred Toepfer Stiftung und die Rudolf Augstein Stiftung

#### **Ticket-Link**

[www.eventim.de/eule-findet-den-beat-das-theaterstueck-berlin-tickets.html?affiliate=TUG&doc=artistPages%2Ftickets&fun=artist&action=tickets&key=2081852%2410578443&jumpIn=yTix&kuid=541236&from=erdetaila](http://www.eventim.de/eule-findet-den-beat-das-theaterstueck-berlin-tickets.html?affiliate=TUG&doc=artistPages%2Ftickets&fun=artist&action=tickets&key=2081852%2410578443&jumpIn=yTix&kuid=541236&from=erdetaila)

#### **Trailer**

[www.youtube.com/watch?v=lnXWZplYYKg](http://www.youtube.com/watch?v=lnXWZplYYKg)

#### **Links**

[www.eule-findet-den-beat.de](http://www.eule-findet-den-beat.de)  
[www.kesselhaus.net/event/658046](http://www.kesselhaus.net/event/658046)

#### **Presse/Bildmaterial**

<https://www.kesselhaus.net/presse>

Nutzungsbedingungen: Das Bildmaterial steht Ihnen unter Nennung von „EULE FINDET DEN BEAT“ und des jeweiligen Fotografen zur redaktionellen Verwendung zur Verfügung.



Fotografin: Myrna Maxam

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an [presse@kesselhaus-berlin.de](mailto:presse@kesselhaus-berlin.de) und schreiben "unsubscribe" in die Betreffzeile.